

## Medienmitteilung

### Pro Senectute Schweiz und Raiffeisen Schweiz arbeiten künftig zusammen

**St. Gallen, 29. Juni 2017. Pro Senectute Schweiz und Raiffeisen Schweiz bündeln ihre Kompetenzen in den Bereichen Vorsorge und Wohnen. Im Vordergrund der Kooperation stehen die gemeinsame Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich der finanziellen Planung ihrer Pensionierung und der Wissensaustausch zu neuen Bedürfnissen bei der Wohnsituation im Alter.**

Die finanzielle Planung der Pensionierung, einschneidende Veränderungen in der Wohnsituation und die Nachlassplanung stellen Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige vor schwierige Entscheidungen. Um sie hierbei bestmöglich zu begleiten, vereinbaren Pro Senectute Schweiz und Raiffeisen Schweiz eine Kooperation.

Die Schwerpunkte der strategischen Partnerschaft liegen auf den Themen Vorsorge, Pensionsplanung, Erbschafts- und Nachlassplanung, digitaler Zahlungsverkehr sowie Wohnen im Alter. Erste gemeinsame Aktivitäten wie Kurse oder Schulungen für Kunden und Mitarbeitende sollen ab Herbst 2017 durchgeführt werden.

### **Bündelung der Kompetenzen in Vorsorge und Wohnen**

Mit der Kooperation erweitern beide Partner ihre Kompetenz in der Beratung von Menschen über 55 Jahren. Die Zusammenarbeit auf nationaler Ebene wird durch regionale Projekte verschiedener Regionalverbände sowie Raiffeisenbanken und Pro Senectute Organisationen ergänzt. Für Pro Senectute Schweiz bedeutet die Kooperation einen Kompetenzgewinn im Bereich der finanziellen Vorsorge – jenem Bereich, der für etliche Abhängigkeiten im Alter verantwortlich ist und vielen Menschen ein selbstbestimmtes Älterwerden verunmöglicht. Raiffeisen Schweiz ermöglicht die Zusammenarbeit eine Positionierung und weitere Know-how-Steigerung in den Bereichen Nachlass- und Vorsorgeplanung.

«Der grosse Erfahrungsschatz von Pro Senectute hinsichtlich der Fragestellungen älterer Menschen hilft uns dabei, unsere Kunden noch umfassender beraten zu können», so Michael Auer, Leiter Departement Privat- und Anlagekunden von Raiffeisen Schweiz. Béatrice Fink, Mitglied der Geschäftsleitung von Pro Senectute Schweiz: «Dank der Kooperation mit Raiffeisen können wir künftig verstärkt auch jüngere Menschen dafür sensibilisieren, sich möglichst frühzeitig mit ihrer finanziellen Vorsorge zu beschäftigen.»

**Auskünfte:**           Medienstelle Raiffeisen Schweiz  
071 225 84 84, [medien@raiffeisen.ch](mailto:medien@raiffeisen.ch)

                              Medienstelle Pro Senectute Schweiz  
044 283 89 43, [medien@prosenectute.ch](mailto:medien@prosenectute.ch)

### **Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz**

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 1,9 Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,7 Millionen Kundinnen und Kunden. Die Raiffeisen Gruppe ist an 955 Standorten in der ganzen Schweiz präsent. Die 270 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Mit Gruppengesellschaften, Kooperationen und Beteiligungen bietet Raiffeisen Privatpersonen und Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 31.12.2016 Kundenvermögen in der Höhe von 203 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von rund 173 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 17,2 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 219 Milliarden Franken.

### **Pro Senectute: Gemeinsam stärker**

Pro Senectute setzt sich seit 100 Jahren für ältere Menschen ein und ist die grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz. Die mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifizierte Organisation berät Senioren kostenlos in über 130 Beratungsstellen. Mit vielfältigen Dienstleistungen und spezifischen Angeboten unterstützen 1'600 Mitarbeitende und 18'000 Freiwillige die ältere Bevölkerung in allen Belangen rund um das Alter. Rund 700'000 Menschen im Pensionsalter sowie deren Angehörige nutzen die Angebote von Pro Senectute.